



AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im April 2016

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Donnerstag, dem 12. Mai 2016,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Dr. Irma Wehgartner

über das Thema

Pan – der bocksfüßige Gott Arkadiens. Metamorphosen eines Götterbildes von der Antike zur Moderne

Vielschichtig und ambivalent sind Wesen und Erscheinungsform des Pan, Gott der Hirten und Jäger, schon in den Zeugnissen der antiken Bildkunst und Literatur. Dies setzt sich in der Neuzeit fort, in der die Figur des Pan von vielen Künstlern aufgegriffen und verändert wird. Die Metamorphosen dieses Gottes, die mit ihm verbundenen Mythen, seine unterschiedlichen Darstellungsweisen auf antiken Vasen, Reliefs und in der Kleinkunst bis hin zu neuzeitlichen Bildern von Arnold Böcklin und Pablo Picasso, seine Verbindung mit dem römischen Faun und seine Einbindung in den Kreis der antiken Götter Aphrodite und Dionysos sind Thema des Vortrages.

Dr. Irma Wehgartner studierte Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte und Alte Geschichte in Würzburg und München und wurde 1980 in Würzburg mit der Arbeit „Attisch Weißgrundige Keramik-Maltechniken, Werkstätten, Formen, Verwendung“

promoviert. Es folgten Tätigkeiten als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, der Antikensammlung Berlin und der Universität Würzburg. Von 1993 bis zum Ruhestand 2011 war sie Konservatorin der Antikensammlung des Martin von Wagner Museums der Universität Würzburg mit Lehrverpflichtung am Archäologischen Institut. In diese Zeit fallen zahlreiche Ausstellungen, teilweise in Kooperation mit anderen Museen und Instituten, für deren Konzeption und Organisation sie maßgeblich verantwortlich war. Das Themenspektrum reichte dabei von der Hallstattkultur bis zu Goethe und die Antike. 1995-2003 ferner Teilnahme an der internationalen Forschungsgrabung „Castellina del Marangone“ in Südetrurien. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit und Publikationstätigkeit sind antike Keramik und Vasenmalerei, aber auch Glaskunst und Plastik der Antike, insbesondere der Griechen und Etrusker.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl

Freunde der humanistischen Bildung e.V. Coburg
Geschäftsstelle: Peter Carl - Metzgergasse 10 - 96450 Coburg - Tel.: 09561/94258
E-Mail: peter.carl@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Coburg – Lichtenfels, IBAN: DE7278350000040049975 – BIC: BYLADEM1COB